


ZertifikateReport

30/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSESENDUNGEN AUF YOUTUBE
Volles Programm.

Jetzt neue Erklär-Videos



Inhalt



Air Liquide – solides Geschäftsmodell, starke Ergebnisse

S.2

Anleger mit hohem Sicherheitsbedürfnis können den Einstieg in die Aktie mit Zertifikaten noch etwas defensiver gestalten.



LVMH: Mit Luxus zu Rendite

S.3

Mit einem Bonus-Zertifikat auf die LVMH-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten bei einem bis zu 33-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Rendite von 10 Prozent erzielen.



Seitwärtsstrategien mit Zertifikaten auf die Wienerberger-Aktie

S.5

Wer davon ausgeht, dass die Wienerberger-Aktie die Korrekturphase beendet hat, kann bei übersichtlichem Anlagehorizont attraktive Seitwärtsrenditen generieren.



VW Vz.-Zertifikate mit bis zu 15% Chance und 38% Schutz

S.6

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger in den nächsten Monaten auch bei einem stagnierenden oder deutlich nachgebenden Aktienkurs positive Rendite erzielen.



Puma und Mercedes-Benz mit 35% Sicherheitspuffer

S.7

Mit Memory Express-Zertifikaten können Anleger in den nächsten Jahren auch bei einem Kursrückgang der Aktie überproportional hohe Renditen erzielen.

Air Liquide – solides Geschäftsmodell, starke Ergebnisse

Autor: Thorsten Welgen

Air Liquide (FR0000120073) hat vergangene Woche Zahlen zum ersten Halbjahr vorgelegt und mit steigenden Umsätzen, Preisen und Margen überzeugt, insbesondere im Europa-Geschäft. Für die Analysten der SG bleibt Air Liquide neben Linde einer der defensiven Top Picks des Basischemie-Sektors, der sich durch starke Preismacht, langfristige Vertragsbindungen und eine hochdiversifizierte und breite Kundenbasis auszeichnet. Trotz vergleichsweise geringer Volatilitäten sind Zertifikate „nahe am Geld“ eine interessante Alternative zum Direktinvestment in ein solides Geschäftsmodell.

Discount-Strategie mit 6 Prozent Puffer (Dezember)

Das Discount-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HB7CAP8](#) bietet einen Sicherheitspuffer von 6,3 Prozent und erzielt beim Kaufpreis von 123,87 Euro eine maximale Rendite von 6,13 Euro oder 12,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag (16.12.22) auf oder über dem Cap von 130 Euro schließt. Im anderen Fall erfolgt eine Aktienlieferung.

Discount-Strategie mit 13 Prozent Puffer (März)

Etwas mehr Schutz gegen sinkende Kurse gibt's beim Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SN2Z692](#) mit dem Cap von 120 Euro: Bei einem Preis von 114,81 Euro liegt der Sicherheitspuffer 13,1 Prozent, die maximale Renditechance beträgt 5,19 Euro oder 7 Prozent p.a. Sie wird realisiert, wenn die Aktie am 17.3.23 zumindest auf 120 Euro notiert. Andernfalls Barausgleich.

Einkommensstrategie mit 11,8 Prozent Kupon p.a. (Juni)

Die Aktienanleihe der DZ Bank ([DE000DW3DL85](#)) zahlt unabhängig von der Aktienkursentwicklung einen Kupon von 11,8 Prozent p.a. Durch den Einstiegskurs leicht unter pari steigt die Rendite auf 13,3 Prozent p.a., wenn die Aktie am 16.6.23 zumindest auf Höhe des Basispreises von 140 Euro schließt. Im negativen Szenario erhalten Anleger dagegen die Lieferung von 7 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 140 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Das Geschäft mit Gasen für große Direktabnehmer, Industrie und Handel, die Elektronik- und Gesundheitsbranche ist solide und relativ wenig volatil – Anleger mit hohem Sicherheitsbedürfnis können den Einstieg mit Zertifikaten noch etwas defensiver gestalten.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



LVMH: Mit Luxus zu Rendite

Die Aktie des Luxusgüterkonzerns LVMH-Moët Hennessy Louis Vuitton (ISIN: FR0000121014) konnte sich in den vergangenen Wochen von ihrem Jahrestief vom 16.6.22 bei 535 Euro wieder deutlich nach oben hin absetzen.

Konnte die Aktie bereits im Vorfeld der Quartalszahlen deutlich zulegen, so beschleunigte sich die Aufwärtsbewegung nach der Veröffentlichung der über den Expertenerwartungen liegenden Zahlen auf ihr aktuelles Niveau im Bereich von 671 Euro. In den neuesten Analysen bekräftigten Experten wegen des soliden Zahlenwerks mit Kurszielen von bis zu 777 Euro (UBS) ihre Kaufempfehlung für die LVMH-Aktie.

Die Anlage-Idee: Nach den positiven Zahlen und Aussichten könnte nun ein günstiger Zeitpunkt für eine Investition in die LVMH-Aktie gekommen sein. Wer allerdings das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes wesentlich verringern möchte und dennoch die Chance auf Renditen im zweistelligen Prozentbereich wahrnehmen möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf den Kauf eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen. Diese Produkte ermöglichen nicht nur bei einem Kursanstieg, sondern auch bei stagnierenden oder nachgebenden Kursen der Aktie positive Renditen.

Die Funktionsweise: Wenn die LVMH-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 450 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 23. September 2023 mit dem Bonuslevel in Höhe von 700 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DW1SSQ6](#)) auf die LVMH-Aktie befindet sich die Barriere bei 450 Euro. Bei 700 Euro wurden Bonuslevel und Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 15. September 2023, am 22. September 2023 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim LVMH-Aktienkurs von 671 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 633,50 Euro erwerben. Das Zertifikat ist somit wesentlich billiger als die Aktie zu bekommen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 633,50 Euro kaufen können, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 10,49 Prozent (=9,25 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 32,94 Prozent auf 450 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die LVMH-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 450 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 633,50 Euro fixiert, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



UC ESG GLOBAL RENEWABLE ENERGIES INDEX

Investieren Sie in alternative Energieträger.

onemarkets by

 HypoVereinsbank

[MEHR INFOS](#)

Morgan Stanley

Sommer, Sonne, Tradingzeit.

Egal was der Sommer bringt, mit 1.700 Basiswerten und mehr als 170.000 * Hebelprodukten sind Sie in allen Hochs und Tiefs gut aufgestellt. Entdecken Sie jetzt das führende Angebot – mit uns können Sie in jeder Jahreszeit über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2022 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

*Stand: 04.07.22

Seitwärtsstrategien mit Zertifikaten auf die Wienerberger-Aktie

Autor: Thorsten Welgen

Die Aktie des Baustoffkonzerns Wienerberger (AT0000831706) hat sich vom 10-Jahreshoch bei knapp 36 Euro zu Anfang August 2021 zwischenzeitlich nahezu halbiert. Anfang Juli wurden nur noch 19 Euro für einen Anteil bezahlt. Die Gründe für die Zurückhaltung von Investoren: Die Herstellung von Ziegeln ist für den Weltmarktführer ein energieintensives Geschäft, die steigenden Zinsen könnten die Bautätigkeit drosseln und nicht zuletzt bremsen Rezessionsorgen zyklische Aktien aus. Mittlerweile hat sich der Aktienkurs bei 22 Euro stabilisiert; mit Zertifikaten lässt sich bereits von einem Seitwärtstrend profitieren – inklusive Puffer. Gut zu wissen: Wienerberger berichtet am 10.8.22 zum ersten Halbjahr.

Bonus-Strategie mit 22 Prozent Puffer (Dezember)

Wenn die Aktie die Barriere von 17 Euro in den nächsten fünf Monaten nicht unterschreitet, erhalten Anleger beim Capped-Bonus-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HB82VM7](#) den Höchstbetrag von 23 Euro – bei einem Kaufpreis von 21,89 Euro errechnet sich eine Renditechance von 1,11 Euro oder 12,9 Prozent p.a. Bei Verletzung der Barriere erfolgt eine Aktienlieferung. Attraktives Pricing ohne Aufgeld!

Discount-Strategie mit 9 Prozent Puffer (März)

Schließt die Aktie am 17.3.23 über dem Cap von 22 Euro, dann bringt Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SE8PHJ0](#) beim Kaufpreis von 19,77 Euro einen Gewinn von 2,23 Euro oder 17,6 Prozent p.a. Im negativen Szenario erhalten Anleger die Lieferung einer Aktie.

Bonus-Strategie mit 38 Prozent Puffer (Juni)

Das Capped-Bonus-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HB82VR6](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 24 Euro, sofern die Aktie bis zum 16.6.23 niemals die Barriere bei 13,50 Euro verletzt (Puffer 38,1 Prozent!). Beim Kaufpreis von 21,86 Euro liegt die maximale Rendite bei 2,14 Euro oder 11 Prozent p.a. Bei Verletzung der Barriere erfolgt eine Aktienlieferung. Top: Kein Aufgeld!

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass die Wienerberger-Aktie die Korrekturphase beendet hat und zunächst weder weitere Einbrüche noch Höhenflüge erwartet, der kann bei übersichtlichem Anlagehorizont attraktive Seitwärtsrenditen generieren.

Werbung



INVESTIEREN IN DIE MOBILITÄT DER ZUKUNFT

Entdecken Sie das Smart Mobility Index-Zertifikat von Société Générale

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/mobility



VW Vz.-Zertifikate mit bis zu 15% Chance und 38% Schutz

Nachdem die VW Vz.-Aktie (ISIN: DE0007664039), die in den vergangenen sechs Monaten ein Viertel ihres Wertes verloren hat, am 5.7.22 bei 120,56 Euro auf ein neues 12-Monatstief gefallen war, konnte sie sich wieder auf bis zu 143 Euro erholen. Danach geriet die Aktie nach dem angekündigten Führungswechsel wieder leicht unter Druck.

Die Reaktionen der Experten auf den Wechsel in der Chefetage des Konzerns und vor allem die nach den guten Quartalszahlen auf bis zu 316 Euro (RBC Capital Markets) angehobenen Kursziele könnten den Aktienkurs nach den Kursrückgängen der vergangenen Monate unterstützen. Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger auch dann hohe Renditen erzielen, wenn die Aufwärtsbewegung der VW Vz.-Aktie die hoch gesteckten Erwartungen der Experten nicht ganz erfüllen kann.

Bonus-Zertifikat mit 15% Chance und 38 % Sicherheitspuffer

Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DW1WVE8](#)) auf die VW Vz.-Aktie mit Barriere bei 85 Euro, Bonuslevel und Cap bei 160 Euro, BV 1, Bewertungstag 15.9.23, konnte beim Aktienkurs von 137,98 Euro mit 139,58 Euro erworben werden. Verbleibt die VW Vz.-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 85 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 160 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 139,58 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 13,5 Monaten einen Bruttoertrag von 14,63 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 38,40 Prozent auf 85 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 15.9.23 festgestellten Schlusskurs der Aktie notieren.

Discount-Zertifikat mit 13% Chance und 23% Discount

Das HSBC-Discount-Zertifikat auf die VW Vz.-Aktie (ISIN: [DE000HG442A0](#)), BV 1, Bewertungstag 15.9.23, mit Cap bei 120 Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 137,98 Euro mit 106,49 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 22,82 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die VW Vz.-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 120 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 120 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 13,5 Monaten einen Bruttoertrag von 12,68 Prozent, wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 120 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Werbung

Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Puma und Mercedes-Benz mit 35% Sicherheitspuffer

In den vergangenen 12 Monaten mussten sich Anleger bei der Mercedes-Benz-Aktie (ISIN: DE0007100000) mit einem Kursrückgang von 25 Prozent abfinden. Wer vor einem Jahr in die Puma-Aktie (ISIN: DE0006969603) investiert hat, muss sogar einen Wertverlust von 37 Prozent akzeptieren. Wer nun ein Investment in diese beiden Aktien in Erwägung zieht und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte, könnte anstatt des direkten Aktienkaufes den Kauf eines Strukturierten Anlageproduktes auf die Aktien ins Auge fassen.

Derzeit bietet die UBS Express-Zertifikate mit Memory Kupon unter anderem auf die Puma- (ISIN: **DE000UBS20Y1**) und die Mercedes-Benz-Aktie (ISIN: **DE000UBS18Y5**) mit Sicherheitspuffern von 35 Prozent zur Zeichnung an. Während das Zertifikat auf die Puma-Aktie eine Jahresbruttorendite von 9,10 Prozent ermöglicht, bietet das Zertifikat auf die Mercedes-Benz-Aktie sogar eine Renditechance von 10,60 Prozent pro Jahr. Am Beispiel des Express-Zertifikates mit Memory Kupon auf die Mercedes-Benz-Aktie soll die Funktionsweise dieser Zertifikate veranschaulicht werden.

10,60% Zinsen und 35% Schutz

Der Mercedes-Benz-Schlusskurs vom 10.8.22 wird als Anfangskurs für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 65 Prozent des Basispreises werden der Kuponausfall-Level und die Barriere liegen. Die für jedes halbe Laufzeitjahr in Aussicht stehende Zinszahlung beträgt 5,30 Prozent, was einem Auszahlungsbetrag von 53 Euro je Nennwert von 1.000 Euro entspricht. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresabstand angesetzten Beobachtungstage, erstmals am 10.2.23 auf oder oberhalb des Basispreises, dann wird das Zertifikat inklusive der Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt.

Notiert die Aktie an einem der Beobachtungstage zwischen der Barriere von 65 Prozent und dem Basispreis, dann wird nur der Zinskupon ausbezahlt. Unterschreitet die Aktie an einem der Stichtage die Barriere, dann fällt die Zinszahlung aus. Diese wird aber nachgereicht, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere befindet. Hält sich der Aktienkurs am Bewertungstag (11.8.25) oberhalb der Barriere auf, dann wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis von 1.000 Euro zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 10.8.22 errechneten Anzahl von Mercedes-Benz-Aktien getilgt, wobei Anleger den Gegenwert von Bruchstückanteilen gutgeschrieben bekommen.

Die Express-Zertifikate mit Memory Kupon, maximale Laufzeit bis 1.8.25, können noch bis 10.8.22 mit 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese neuen Express-Zertifikate ermöglichen Anlegern in maximal 3 Jahren – sofern sie nicht vorzeitig zurückbezahlt werden – bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditechancen von 9,10 und 10,60 Prozent pro Jahr.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.